



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Segen im neuen Jahr 2021

Man spricht das Segenswort - aber Gott segnet. Die Eltern segnen ihre Kinder, und die Kinder auch ihre Eltern. Segen ist ein Wunsch. Wir wünschen uns immer Gutes. Wir wünschen, dass es uns und unseren Familien und Freunden gut geht.

Im neuen Jahr hören wir: „Ich wünsche dir ein gutes/frohes neues Jahr“ oder „Alles Gute im neuen Jahr“. Für viele Leute ist das schon eine Gewohnheit geworden. Einige denken nicht mehr an die tiefere Bedeutung des Wortes. Einige vergessen, dass es ein Segenswort ist - ein Gottessegnen.

Jedoch, nicht nur im neuen Jahr, sondern immer, wenn wir uns verabschieden oder vor Prüfungen, sagen wir auch „Viel Erfolg“ usw. Die Kirche

wünscht zum Beginn eines Gottesdienstes und auch am Ende Gottes Segen.

„Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen: Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich werde sie segnen.“ (Numeri 6, 22-27)

Maria, die Mutter Jesu, ist von Gott gesegnet. Am 1. Jänner feiern wir jedes Jahr ihr Fest. Auf ihre Fürsprache hin wünsche ich euch Gottes reichen Segen im Jahr 2021!

Provisor Reginald

Feier beim Severinbildstock - einmal anders

Jedes Jahr am 8. Jänner, dem Severintag, gehen Leute aus den Pfarren St. Severin, Freunddorf und Judenu-Baumgarten von Zöfing aus zum Severinbildstock. Um 15 Uhr fand bisher eine Andacht beim Bildstock statt. Heuer ist alles anders. Wir laden ein, im Laufe des Severintages den Bildstock zu besuchen. Auf dem Tisch neben dem Bildstock wird ein wetterfestes Plakat liegen. Dort erfahren Sie Wissenswertes über den Bildstock und über den hl. Severin. Sie erreichen den Severinbildstock von Tulln aus über Staasdorf, Freunddorf, Baumgarten, Zöfing. Am Ende von Zöfing beginnt eine Rechtskurve; vor der Kurve links abbiegen und das Auto abstellen; folgen Sie der Asphaltstraße zu Fuß, dann rechts abbiegen; nach 200 Meter links abbiegen; ab da sieht man schon den Bildstock und erreicht ihn in 10 Minuten.

Kalendarium

- 01.01. 10⁰⁰ Hl. Messe
- 04.01. Sternsinger unterwegs im Pfarrgebiet
- 06.01. 10⁰⁰ Festgottesdienst mit den Sternsängern
- 08.01. Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung
- 10.01. Severinsonntag
10⁰⁰ Festgottesdienst
- 17.01. 10⁰⁰ Wortgottesfeier
19⁰⁰ Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Vorschau auf Februar

- 02.02. Mariä Lichtmess
8⁰⁰ Morgenmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegnen
- 05.02. Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung

Es kann jederzeit zu Änderungen kommen, bitte besuchen Sie deshalb unsere Homepage

www.tulln-st.severin.at

oder schauen Sie im Aushang der Pfarre nach. Danke!

ACHTUNG: Alle Sonn- und Feiertagsmessen beginnen um 10 Uhr!

soogut-Sozialmarkt

Seit Beginn der Pandemie haben viele Menschen nicht nur Angst um Ihre Gesundheit, sondern leiden auch unter wirtschaftlichen bzw. finanziellen Einschränkungen. Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust sind die andere Seite der Pandemie. Aus diesem Grund möchten wir auf das Angebot des soogut-Sozialmarktes in Tulln hinweisen. Er bietet Menschen in finanziell schwierigen Situationen oder mit geringem Einkommen die Möglichkeit, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs in hoher Qualität zu stark reduzierten Preisen zu kaufen. Tulln, Frauentorgasse 10, 3430 Tulln, E-Mail: tulln@soogut.at, Tel: 0676 880 44 626

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Es ist schön, dass ...



... Frau Birgit Seif, Frau Gabi Fleissner, Frau Sandra Lechner, Frau Susanne Biack (v.l.n.r.) gemeinsam mit Herrn Günter Kühlmayer an der Orgel oder am Klavier die Christmette seit Jahren zu einer besonderen Feier machen. Unter dem Motto „Singen macht Freude“ haben sie sich zum „Ensemble la Musica“ zusammengefunden und gestalten Hochzeiten, Taufen und Gemeindegottesdienste mit viel Engagement und musikalischem Geschmack. Danke für eure Musik! Danke für die schönen Klänge, die das Licht der Weihnacht aufleuchten lassen!

Dein Weg zur Krippe - Nachlese

Dieses Mal fand eine besondere Kinderweihnacht statt: Die Ministranten und ihre Betreuer haben in zehn Stationen die Weihnachtsgeschichte für Kinder und Erwachsene bildlich dargestellt und erzählt.

Bei jeder der 10 Stationen gab es eine Collage oder ein Plakat, das von Ministranten unter der Leitung von Margit Längauer gestaltet wurde. Christian Hübner hat zu jedem Bild einen Text zum (Vor-)Lesen und Anregungen zum Nachdenken geschrieben.

Für diese tolle Idee wollen wir allen Beteiligten im Nachhinein nochmals danken! Allerdings hoffen wir sehr, dass Weihnachten 2021 unsere Ministranten in St. Severin wieder ein Krippenspiel aufführen können.



Erfahrung eigener Not mobilisiert Hilfe

Das in der Flüchtlingsdebatte vorgebrachte Argument, die Corona-Pandemie verlange vorrangig Hilfsmaßnahmen für die eigene Bevölkerung im sozial und wirtschaftlich hoch belasteten Österreich, lässt die Katholische Aktion nicht gelten: Gerade die Pandemie habe vor Augen geführt, dass schwerwiegende Probleme nur gemeinsam zu lösen sind. Und: „Gerade die Erfahrung eigener Not weckt oft das Verständnis, dass auch andere Hilfe brauchen und niemand zurückgelassen werden soll.“ Diese Mitteilung konnte man vor Weihnachten in der KathPress lesen und war ein Beitrag von der Katholischen Aktion Österreich. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, außer: Was hindert uns an der Umsetzung?

Meint ihr glaux



Ein anderes Jahr

„Es war ein anderer Sommer, es war ein anderes Jahr, kopfüber, seltsam, nichts wie es war“, singt die deutsche Band Silbermond. Dieses „Anders-Sein“ wollen wir im neuen Severin-Journal dokumentieren und laden alle Severiner*innen ein, bis Ende Jänner 2021 ihre Eindrücke vom „anderen Jahr“ und Hoffnungen, Visionen für das Kommende als Beiträge für das Journal zu übermitteln (akoeff@tulln-stseverin.at).

Geburtstage

vom 01.12. - 31.12.

- 70. **Sinabell** Helga;
- 80. **Dechant** Wilhelm;
- 85. **Jungwirth-Müller** Hildegard;
- 89. **Mayer** Franz;

Verstorbene

Fellinger Ferdinand, im 79. Lj.;

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung:

Medieninhaber: Pfarre Tulln St. Severin zu 100%.
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsschrift für Katholiken der Stadt Tulln.

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln